



Institut für Transfusionsmedizin

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | Martinistraße 52 | 20246 Hamburg  
Institut für Transfusionsmedizin

Dr. med. Sven Peine  
Institutsleiter

Zentrum für Diagnostik

Martinistraße 52  
20246 Hamburg

Spendermanagement  
Gebäude Ost 38  
Telefon: 040 7410-52616  
Fax: 040 7410-54340  
blutspende@uke.de  
[www.uke.de](http://www.uke.de)  
[www.blutsgeschwister.net](http://www.blutsgeschwister.net)

## „Stammzellen spenden, Hoffnung schaffen, Leben retten“

### Informationsblatt zum Thema Blutstammzell- oder Knochenmarkspende

„Der Gesunde kennt tausende Wünsche – der Kranke nur einen Einzigen!“

Jedes Jahr erkranken in Deutschland mehr als 11000 Menschen an Leukämie oder leiden an anderen Störungen der Blutbildung. Das Knochenmark als Quelle aller Blutzellen im Körper ist bei diesen Patienten so schwer betroffen, dass innerhalb von Wochen bis Monaten keine funktionstüchtigen weißen (Leukozyten) oder roten (Erythrozyten) Blutkörperchen und Blutplättchen (Thrombozyten) mehr gebildet werden können.

Trotz immer neuer Therapieansätze kann vielen Patienten nur durch die Übertragung von Stammzellen eines gesunden Stammzellspenders geholfen werden. Wird in der Familie kein geeigneter Spender gefunden, ist der Patient auf einen freiwilligen Fremdspender angewiesen.

Hier im UKE können Sie Ihre Gewebemerkmale bestimmen und sich in unserer Stammzellspenderdatei HSD registrieren lassen. Jeder weitere Spender erhöht die Chance, den passenden genetischen Zwilling für unsere kleinen und großen Patienten zu finden. Eine möglichst große Übereinstimmung zwischen den Merkmalen des Spenders und des Empfängers ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Transplantation. Diese Gewebemerkmale sind auf den weißen Blutkörperchen in großer Zahl vorhanden und werden beim Menschen maßgeblich durch das HLA-System (Human Leukozyten Antigene) bestimmt. Sie ermöglichen dem menschlichem Immunsystem zwischen körpereigenen und körperfremden Strukturen zu unterscheiden.

Für die Bestimmung Ihrer Merkmale benötigen wir etwas Blut aus einer Armvene oder eine Speichelprobe. Bei der Blutentnahme aus einer Armvene kann im Bereich der Einstichstelle ein Bluterguss entstehen. Weitere, bei einmaliger Blutentnahme seltene Risiken sind Infektion, Gefäßverschluss, Nervenverletzung mit dauerhaften Schmerzen oder Funktionseinschränkungen sowie Kreislaufreaktionen mit Schwindel oder kurzer Bewusstlosigkeit.

Aus den gewonnenen Spenderzellen wird dann die Erbsubstanz (DNA) isoliert, die HLA-Bestimmung durchgeführt und eine Restmenge eingefroren und aufbewahrt, um bei Bedarf weitere Zusatzuntersuchungen durchführen zu können.

Die für eine Spendersuche benötigten Daten werden in pseudonymisierter Form an das Zentrale Knochenmarkspender-Register für die Bundesrepublik Deutschland (ZKRD) in Ulm weitergegeben. Sie sollten sich nur bei einer Spenderdatei registrieren lassen, da beim ZKRD die Daten aller Spenderdateien zusammengeführt werden. Die Registrierung bei einer Datei nur für einen speziellen Patienten ist nicht zulässig.

Wenn Sie für einen Patienten als Spender in Betracht kommen, laden wir Sie ein für eine weitere Blutentnahme zur Bestätigungstypisierung (CT = Confirmatory Typing). Falls Sie im Anschluss als Spender ausgewählt werden, folgen dann innerhalb weniger Wochen weitere körperliche und laborchemische Untersuchungen um sicherzustellen, dass Sie gesund sind und Ihnen durch eine Spende keine gesundheitlichen Risiken entstehen. Bei dieser Voruntersuchung klären unsere Ärzte Sie über das Spendeverfahren und die Risiken des jeweiligen Verfahrens ausführlich auf.

## Methoden der Stammzellgewinnung:

Es stehen aktuell zwei Methoden zur Gewinnung von Blutstammzellspenden zur Verfügung, wobei die Entnahme aus dem peripheren Blut (Stammzellapherese) mit Hilfe eines Zellseparators derzeit in der Mehrzahl der Fälle zum Einsatz kommt.

### Periphere Blutstammzellspende:

Damit die Stammzellen aus dem Blut eines Gesunden gesammelt werden können, muss zunächst die Zahl der Stammzellen im Blut erhöht werden. Hierzu ist eine Vorbehandlung des Spenders mit dem Medikament G-CSF erforderlich. Dieser Wachstumsfaktor wird im Körper zum Beispiel bei Infektionen auch natürlicherweise ausgeschüttet. Er bewirkt unter anderem, dass Blutstammzellen vom Knochenmark ins Blut übertreten. Das Medikament wird, ähnlich wie eine Thrombosespritze, für einen Zeitraum von 4 Tagen vor der Sammlung jeweils morgens und abends unter die Haut gespritzt.

G-CSF wird seit einigen Jahrzehnten sowohl bei Patienten als auch bei gesunden Stammzellspendern verwendet. Es können als Nebenwirkung der Behandlung grippeähnliche Beschwerden auftreten, die unmittelbar nach der Behandlung wieder abklingen. Selten gibt es allergische Reaktionen. Langzeiteffekte sind bisher nicht bekannt geworden.

Die Stammzellen werden mit einer Maschine (Zellseparator) in einem 3-5 stündigen Verfahren (Stammzellapherese) aus dem Blut des Spenders gesammelt. Hierzu wird Blut aus einer Armvene entnommen und in einem ständigen Kreislauf über eine Zentrifuge seine einzelnen Bestandteile aufgetrennt. Der Teil, der die Stammzellen enthält, wird entnommen, alle anderen Bestandteile erhält der Spender unmittelbar zurück.

### Knochenmarkspende:

In selteneren Fällen wird für die Stammzellgewinnung Knochenmark direkt aus dem Beckenknochen in Vollnarkose entnommen. Der Bereich der Einstichstellen kann für einige Tage, unter anderem durch kleine Blutergüsse, schmerzen. Bei der Vollnarkose besteht das übliche Narkoserisiko. Das Knochenmark regeneriert sich beim Spender in kurzer Zeit.

## Die Aufnahme in die Hamburger Stammzellspender-Datei ist an folgende Bedingungen geknüpft:

- ein Spender muss bei Aufnahme mindestens 18 und maximal 40 Jahre alt sein
- mit der Unterschrift unter der Einverständniserklärung erklärt ein Spender, dass er seines Wissens nach gesund ist und keines der folgenden Leiden vorliegt:
  - schwere Herz-Kreislaufkrankung
  - schwere Lungenerkrankung
  - schwere Nierenerkrankung
  - schwere neurologische Erkrankung
  - schwere Stoffwechselstörung
  - Tropenkrankheiten und schwere chronische Infektionskrankheiten
  - Infektion (auch eines Sexualpartners) mit HIV, Hepatitis B oder C, HTLV, Syphilis
  - systemische Autoimmunerkrankungen oder andere schwere chronische Erkrankungen.
  - Krebserkrankung
  - Erkrankungen des Blutes oder des Immunsystems
  - Schwere psychische Erkrankungen

Mit Erreichen des 61. Lebensjahres werden die Spenderdaten aus dem nationalen Register gelöscht.

Die Spende von Knochenmark und Stammzellen ist freiwillig und das gegebene Einverständnis kann vom Spender jederzeit widerrufen werden. Die Spende wird nicht vergütet, es wird aber eine Aufwandsentschädigung gezahlt und ein etwaiger Einkommensausfall ggf. kompensiert.

Für jeden Spender wird im Rahmen einer Spende eine Unfallversicherung (incl. Risikolebens- und Invaliditätsversicherung) abgeschlossen.

Die Spende ist grundsätzlich anonym. Nach erfolgter Transplantation ist die anonyme Korrespondenz zwischen Spendern und Patienten in vielen, aber nicht in allen Ländern möglich.

Ein direkter Kontakt zwischen Spender und Patient ist frühestens zwei Jahre nach der ersten Transplantation erlaubt, wenn beide Seiten über die Vor- und Nachteile eines direkten Kontakts aufgeklärt wurden und sowohl Spender als auch Patient eine entsprechende Einwilligungserklärung unterschrieben haben. Auch dies gilt für Patienten aus verschiedenen Ländern nicht.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben und/oder als Stammzellspender registriert werden möchten, stehen wir Ihnen gerne zu den Öffnungszeiten unserer Blutspendedienste zur Verfügung. Informationen finden Sie außerdem im Internet: [www.uke.de/blutspende](http://www.uke.de/blutspende)

Blutspende/ Stammzellspender- typisierung	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
UKE Martinistrasse 52 Gebäude O38	7:00 – 14:00	12:00 – 19:00	12:00 – 19:00	7:00 – 14:00	7:00 – 14:00
Albertinenhaus Sellhopsweg 18-22	15:30 – 19:00	15:30 – 19:00			7:00 – 14:00
Blutspende Campus Uni				10.00 - 15.00	

Wenn Sie die Hamburger Stammzellspender-Datei im UKE unterstützen möchten, so steht Ihnen auch unser Spendenkonto bei der Hamburger Sparkasse zur Verfügung:

Kto.-Nr.: 1234 36 36 36	BLZ: 200 505 50
IBAN: DE 54200505501234363636	BIC: HASPDEHHXXX
Empfänger:	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Verwendungszweck:	0134/101 – HSD

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger auch Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt ausstellen können

Die Kosten für die Registrierung neuer Spender belaufen sich auf 50,- Euro und werden nicht von den Krankenkassen getragen. Wir freuen uns über jeden Beitrag und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



Institut für Transfusionsmedizin

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | Martinistraße 52 | 20246 Hamburg  
Institut für Transfusionsmedizin

Dr. med. Sven Peine  
Institutsleiter

**Zentrum für Diagnostik**

Martinistraße 52  
20246 Hamburg

Spendermanagement  
Gebäude Ost 38  
Telefon: 040 7410-52616  
Fax: 040 7410-54340  
blutspende@uke.de  
[www.uke.de](http://www.uke.de)  
[www.blutsgeschwister.net](http://www.blutsgeschwister.net)

## **EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG**

Ihre Privatsphäre ist uns sehr wichtig. Dies ist eine datenschutzkonforme Einwilligungserklärung für Ihre Aufnahme in unsere Spenderdatei, nachfolgend Datei genannt. Darin wird dargelegt, wie wir uns verpflichten, die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten sicher aufzubewahren und in Übereinstimmung mit den gültigen Datenschutzgesetzen zu verwalten.

### **Sammeln Ihrer Informationen**

Mit der Aufnahme in die Datei, erfassen wir Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre ethnische Herkunft, Ihre Kontaktdaten, einige medizinische Daten und transplantationsrelevante genetische Daten, insbesondere Ihren HLA-Gewebetyp. Wenn Sie als potentieller Spender für einen Patienten in Frage kommen und wir uns nicht mit Ihnen in Verbindung setzen können, können wir uns mit Ihrem Hausarzt oder einem anderen Ansprechpartner in Verbindung setzen.

### **Verwendung und Schutz Ihrer Daten**

Wir investieren in die entsprechenden Ressourcen, um Ihre persönlichen Daten vor Verlust, Missbrauch, unberechtigtem Zugriff, Änderung oder Offenlegung zu schützen, und verwalten sie in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen.

Wir verarbeiten mit Ihrer Einwilligung einige besonders sensible persönliche Daten (z.B. Informationen über Ihre Gesundheit, Ethnizität und Gewebetyp). Diese Informationen helfen uns dabei Sie Patienten zuzuordnen. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihre Daten und Ihren Status als potenzieller Spender zu aktualisieren. Ihre Daten können auch verwendet werden, wenn wir auf Ihre Fragen oder Beschwerden antworten möchten. Wir führen statistische Auswertungen, Schulungen und Recherchen durch, wobei wir, soweit möglich, anonymisierte Daten verwenden.

### **Weitergabe Ihrer Informationen**

Ihre Daten werden pseudonymisiert, d.h. ohne Kontaktdaten, in elektronischer oder schriftlicher Form über das Zentrale Knochenmarkspender-Register für die Bundesrepublik Deutschland in Ulm an nationale und internationale Einrichtungen zum Zweck der Fremdspendersuche weitergegeben. Diese Einrichtungen können sich überall auf der Welt befinden und dort können andere Datenschutzgesetze zur Anwendung kommen. Sie verstehen und stimmen der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an diese Einrichtungen uneingeschränkt zu. Wir führen diese Übermittlung nur dann durch, wenn wir davon überzeugt sind, dass in diesem Land ein angemessenes Schutzniveau vorhanden ist, oder dass die empfangende Einrichtung jederzeit in Übereinstimmung mit den für uns geltenden Datenschutzgesetzen handelt.

Wir werden Ihre persönlichen Daten niemals an Dritte z.B. zu Marketingzwecken verkaufen oder weitergeben. Möglicherweise müssen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben, um

- sicherzustellen, dass Ihre Daten auf dem neuesten Stand sind, so dass wir mit Ihnen in Kontakt bleiben können.
- Ihre Daten an Unternehmen zu übertragen, die die Rechte an uns bei einer Fusion, Übernahme oder Umstrukturierung erwerben.
- mit Strafverfolgungsbehörden und/oder Regulierungsbehörden zu kooperieren.
- rechtlichen Verpflichtungen oder Gerichtsbeschlüssen nachzukommen.

## Aufbewahrung Ihrer Daten

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen werden von uns in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen aufbewahrt. Wir werden angemessene Schritte unternehmen, um die von uns gespeicherten persönlichen Daten zu vernichten oder zu anonymisieren, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Sie bleiben in der Datei, bis Sie 61 Jahre alt sind, es sei denn Sie möchten Ihren Eintrag in der Datei vor diesem Zeitpunkt löschen. Sie können jederzeit Kopien der bei uns gespeicherten persönlichen Daten sowie Einzelheiten zu deren Verwendung anfordern, indem Sie sich direkt an uns wenden.

## Über Ihre Daten

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben oder Ihre persönlichen Daten anfordern möchten, können Sie uns unter der oben stehenden Adresse oder per E-Mail an blutspende@uke.de kontaktieren. Wenn Sie eine Beschwerde haben, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgegangen sind, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen und wir werden das untersuchen.

## Ihre Einwilligung

Ich hab das Informationsblatt „**Stammzellen spenden, Hoffnung schaffen, Leben retten**“ und diese Einwilligungserklärung gelesen und verstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die Spenderdatei meine o.g. persönlichen Daten speichert, verarbeitet und übermittelt.

Ich bin über Knochenmark-/Blutstammzell-Transplantation und -Spende aufgeklärt worden und erkläre mich einverstanden, in die Datei aufgenommen zu werden, um bei Bedarf für einen mit mir nicht verwandten Patienten Knochenmark bzw. Blutstammzellen zu spenden.

Ich verstehe, dass DNA aus meiner Probe zum Zwecke der Typisierung transplantationsrelevanter genetischer Merkmale, insbesondere meiner HLA-Gewebemerkmale, extrahiert und dann für bis zu 30 Jahre gelagert wird. Ich werde um meine Zustimmung gebeten, wenn die Probe für andere Zwecke verwendet werden soll.

Meine Daten bleiben bis zu meinem 61. Geburtstag in der Datei gespeichert, es sei denn, ich verlange, dass sie vorher gelöscht werden.

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Ohne diese Einwilligung ist die Aufnahme in die Datei nicht möglich.

Ich bin damit einverstanden, dass Sie meine Kontaktdaten auf anderem Weg wie z.B. dem Einwohnermeldeamt ermitteln, wenn Sie mich nicht per Telefon, E-Mail oder Brief erreichen

## Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/>	Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr):	Körpergröße:	Gewicht:
Name:		Vorname:	
Adresse (Straße, Haus- Nr.):			
PLZ, Ort:			
Telefon privat:		Telefon dienstlich:	
Telefon mobil:		Email-Adresse:	
Sind Sie Blutspender im UKE? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Blutspender-Ausweisnummer :	

Falls sich meine Adressdaten ändern, werde ich meine neue Anschrift mitteilen bzw. erlaube ich der Hamburger Stammzellspenderdatei des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf beim Einwohnermeldeamt diese zu erfragen. Ich stimme einer Kontaktaufnahme per Brief, Telefon oder E-Mail zu. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen kann.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)